

# Gemeindejournal *Gosau*



*Vorwort*

*Aus dem  
Bauamt*

*Aus dem  
Gemeinderat*

*Eröffnung  
„Genussplatzerl“*

*Sommerferien  
in Gosau*

*Grünflächen  
der Gemeinde*

*Hui statt Pfui*

*Kindergarten*

*Neues aus der  
Mittelschule*

*Gesunde  
Gemeinde*

*Tipps von der  
Polizei*

*Fit mach mit*

*Klar!*

## VORWORT BÜRGERMEISTER APRIL 2022 MARKUS SCHMARANZER

Liebe GosingerInnen,

der Sommer ist mit vollen Zügen bei uns angekommen und es herrscht reges Treiben in Gosau. Ganz besonders freut mich, dass es heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen von „Zwischen Heu und Groamat“ gibt. Der Flyer wurde vom Kulturausschuss gestaltet und an alle Haushalte in der Region verschickt. Den/die ein oder andere/n von euch werde ich bestimmt bei den verschiedensten Veranstaltungen persönlich sehen – darauf freue ich mich.



Auch am Amt ist sehr viel los. Dadurch konnte ich mich in den letzten Monaten sehr intensiv einarbeiten, ganz nach dem Motto „learning by doing“. Der Beruf des Bürgermeisters ist doch recht vielseitig und geht von A wie Abfallbeseitigung bis Z wie Zeitungsartikel. Ich bin dankbar, jeden Tag mit vielen Menschen in Kontakt zu sein, sehr viel lernen und umsetzen zu dürfen und ein Team hinter mir zu haben, wo alle an einem Strang ziehen.

Natürlich gibt es einige Punkte, die auf gewissen Unmut stoßen. Egal, ob beim Bauen eines Hauses oder beim Schneeräumen. Ich möchte euch auf diesem Wege aber eines mitgeben: Die Gemeinde ist an viele Vorschriften und Gesetze gebunden und ist Aufsichtsbehörde zugleich. Dies kann man zB beim Bau eines Hauses sehr gut erkennen. Vieles (Raumordnung, Naturschutz, Wildbach und Lawinenverbauung, Ortsbild) muss unter einen Hut gebracht werden, was oft nicht leicht ist.

Quintessenz ist aber, dass die Gemeinde niemanden „feign“ möchte und will! Warum auch??

Wir als Team und ich als Bürgermeister setzen uns mit und für euch ein. Wir sind bemüht eure Anliegen im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen.

Aktuell arbeiten wir gerade an einigen wirklich wichtigen Projekten für Gosau.

Viele von euch erkundigen sich bei mir laufend, wie denn der Stand der Dinge bei der Parkplatzbewirtschaftung beim Gosausee ist. Dafür waren wir bereits einige Male in Linz, um das Projekt voranzubringen. Es gab Gespräche unter anderem mit der für Gosau zuständigen Landesrätin Michaela Langer-Weninger, mit Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner und dem Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner. Im Sommer wird es erneut Termine mit den zuständigen Abteilungen in Linz geben, um möglichst schnell mit der Bewirtschaftung zu beginnen. Wir sind nun so weit wie noch nie.

Wir führen auch wöchentlich Gespräche mit verschiedensten Experten und Beteiligten zum Thema Neuplanungsgebiet im Ortskern von Gosau. Unsere Ortsplanerin Claudia Schönegger arbeitet intensiv und eng mit uns abgestimmt an diesem Thema.

Zum Schluss möchte ich euch noch mitteilen, dass wir für das Bürgerservice Karoline Schweighofer gewinnen konnten. Sie übernimmt die Agenden im Bürgerservice von unserem ehemaligen Lehrling Leonie Köberl und bildet nun gemeinsam mit Alexandra Vierthaler ein gut eingespieltes und harmonisches Team. Schön, Karoline, dass du bei uns bist!

Bei dir, Leonie, bedanke ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche dir alles Gute für deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und den Kindern erholsame Sommerferien mit vielen Abenteuern und jede Menge Spaß.

Genießt die Zeit!

Bürgermeister Markus Schmaranzer

### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Gosau | Gestaltung: Gemeinde Gosau (06136) 8821

**Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

**Titelfoto:** © Privat | Auflage: 800 Stück; erscheint drei Mal jährlich

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Markus Schmaranzer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Selbstverständlich gelten die Personenbezeichnungen für alle Geschlechter.

Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

Der **Gottesdienst** vor der **Jahrgangsfeier** findet am 25.09.2022 nicht um 10:00 Uhr sondern um **09:00 Uhr** statt!

**AUS DEM GEMEINDERAT**    **BERND GAMSJÄGER**

In der heurigen Sommerausgabe des Gosauer Gemeindejournals darf ich über eine vom Gemeinderat abgehaltene Gemeinderatssitzung im Kulturzentrum berichten.

Die Gemeinderatssitzung startete mit einem bereits am 10. 03. 2022 beschlossenen Tagespunkt „Spielesommer 2022“ auf Grund des Antrages der „Grünen“, diesen noch zielgerichteter und sozialer zu gestalten. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde eine praktikable und umsetzbare Lösung ausgearbeitet. Damit wir wirtschaftlich schwächer situierten Eltern auch den Besuch ihrer Kinder im Gosauer Spielesommer (Betreuungsplatz im August) ermöglichen können, wurde zusätzlich zur Geschwisterstaffelung nochmals ein 50%iger Sozialnachlass für Kinder, deren Eltern einen Anspruch auf Heizkostenzuschuss hätten, einstimmig beschlossen. Dadurch ist eine Betreuung dieser Kinder inklusive Mittagessen von 7:00 bis 15:00 Uhr schon um € 2,11 möglich.

Der Gemeinderat hat dadurch zielgerichtet für jene Familien, die es wirklich brauchen, das bisher günstigste Angebot geschaffen.

Weiters hat die FPÖ den Antrag zur Ausarbeitung eines generellen Campingverbotes in Gosau eingebracht. Auch dieses Problemfeld, der immer mehr werdenden „wildem“ Camper, hat zu einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats geführt, obwohl eine nachhaltige Lösung mit einem „Campingverbot“ nicht so einfach zu erreichen ist. Die Gemeinde wird zu diesem Thema gemeinsam mit der Polizei, aber auch mit den Bundesforsten, Lösungsvorschläge erarbeiten.

Der Sozialausschuss hat sich mit dem Thema der Turnsaalgebühren befasst und hat einen Gebührenvorschlag, gültig ab 01. September 2022, zum Beschluss vorgelegt. Details dazu findet man auch auf der Gemeindehomepage.

**Folgende Gebühren wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung am 23.06.2022 beschlossen und gelten ab 01.09.2022:**

Turnsaal:	€ 18,-/Stunde für Private € 15,-/Monat pro Vereins-Kurs
Kleiner Saal (Schule):	€ 9,-/Stunde für Private € 15,-/Monat für Vereine
Spiegelsaal (KUZ)	€ 9,-/Stunde für Private € 15,-/Monat für Vereine
Mehrzweckraum (KUZ)	€ 9,-/Stunde für Private € 15,-/Monat für Vereine

Die Einzelbenützung von Räumlichkeiten wird individuell abgestimmt und obliegt der Entscheidung von Bürgermeister und Amtsleiter



Schlussendlich wurden verschieden Einzeländerungen des Flächenwidmungsplanes wie immer sehr intensiv diskutiert und beschlossen.

Nicht vorenthalten darf und möchte ich die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes zu einem Revisionsverfahren gegen die Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts Oberösterreichs betreffend einer Nutzungsuntersagung durch die Gemeinde Gosau.

Der Bescheid der Gemeinde Gosau wurde durch alle Instanzen bestätigt und es wurde für die oberösterreichische Raumordnung eine wegweisende Entscheidung des Höchstgerichtes ausjudiziert. Damit konnte ein Schlupfloch für den Ausverkauf von Wohnungen durch Spekulanten und touristischen-gewerblichen Investoren im Wohngebiet juristisch klar geschlossen werden.

Die umfassende Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes ist auf [www.vwgh.gv.at](http://www.vwgh.gv.at) nachzulesen.



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge darf ich Leonie Köberl, unseren ehemaligen Lehrling, die jetzt ihre Lehrzeit mit „guten Erfolg“ als Verwaltungsassistentin und Bürokauffrau abgeschlossen hat, alles Gute für ihren neuen beruflichen Lebensabschnitt wünschen. Auf Grund des vorgegebenen Dienstpostenplanes war es uns nicht möglich, Leonie dauerhaft für die Gemeinde Gosau einzustellen.

Zeitgleich möchte ich die Chance nutzen, die dadurch freigewordenen Lehrlingsstelle als VerwaltungsassistentIn zu bewerben. Wir würden gerne wieder einem/r jungen GosauerIn die Chance geben, eine Lehre als Bürokauffrau/mann bzw. VerwaltungsassistentIn im Gemeindeamt zu erlernen.

Es freut mich, Karoline Schweighofer in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen. Sie wird uns in den nächsten sechs Monaten im Bürgerservice unterstützen.

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde Gosau einen schönen Sommer, erholsame Ferien und eine lustige Zeit bei unserem Sommerprogramm „Zwischen Heu und Groamat“, im Kinder-Spielesommer und im Ferienspaßprogramm.

Alle genehmigten Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde nachlesbar [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at).

## AUS DEM BAUAMT

### DIE 10 GEBOTE ZUM THEMA HAUSBAU - WISSENSWERTES AUF EINEN BLICK

1. Prüfen Sie vor dem Kauf, ob das Grundstück lastenfrei ist.
2. Informieren Sie sich über Flächenwidmung, ob es einen Bebauungsplan gibt und ob es in einer Gefahrenzone liegt.
3. Erkundigen Sie sich, ob zusätzliche Genehmigungen für ein Bauvorhaben erforderlich sind (z.B. Naturschutz, WLV,...)
4. Eine Bauplatzbewilligung ist Grundlage für einen Neu- und umfangreichen Zubau.
5. Informieren Sie Ihre Gemeinde rechtzeitig über Ihr Bauvorhaben und lassen Sie sich beraten!
6. Lassen Sie Ihre Pläne und Baubeschreibung durch einen befugten Planverfasser erstellen.
7. Vor der Einreichung im Gemeindeamt ist ein Vorabzug des Einreichplans für eine Vorprüfung unbedingt notwendig, damit es bei der vollständigen Einreichung keine Beanstandungen seitens der Baubehörde gibt!
8. Die schriftliche Zustimmung Ihrer Nachbarn zu Ihrem Bauvorhaben ist notwendig. Es kann auch eine Bauverhandlung durchgeführt werden.
9. Beginnen Sie erst nach Rechtskraft der Baubewilligung mit der Bauausführung!
10. Nutzen Sie Ihr Gebäude nicht vor Einbringen der Fertigstellungsanzeige!

Foto: Pixabay

## BEWEGUNGEN IN DER GEMEINDE

März 2022 bis einschließlich Juni 2022

<b>Einwohner per 30.06.2022:</b>	<b>2.554</b>	<b>Geburten:</b>	<b>4</b>	<b>Todesfälle:</b>	<b>9</b>
<b>Weiblich:</b>	1.320	weiblich:	0	weiblich:	5
<b>Männlich:</b>	1.234	männlich:	4	männlich:	4
<b>Aus dem Inland:</b>	2.025	<b>Zuzüge:</b>	<b>124</b>		
<b>Aus dem Ausland:</b>	529	Hauptwohnsitze:	63		
		Nebenwohnsitze:	61		
<b>Haushalte:</b>	<b>986</b>	<b>Wegzüge:</b>	<b>91</b>		
Hauptwohnsitze:	1.884	Hauptwohnsitze:	32		

## UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE GEMEINDE GOSAU - AUSBILDUNG ZUR TAGESMUTTER/-VATER

Die Gemeinde Gosau unterstützt alle Personen, die sich zur/m Tagesmutter/-vater ausbilden lassen und sich für 2 Jahre bei der Gemeinde verpflichten, mit € 500,-.



Foto: Pixabay

## WALDBRANDGEFAHR IM BEZIRK GMUNDEN

Bei zunehmender Trockenheit im Wald steigt die Waldbrandgefahr. Es wurde daher zum Schutz der Waldbestände und der Bevölkerung von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden eine Waldbrandschutz-Verordnung erlassen:

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Gmunden sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
- Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch **Funkenflug in den benachbarten Wald** begünstigen.
- Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.
- Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer **Geldstrafe** bis zu € 7.270,00 und/oder mit **Freiheitsstrafe** bis zu vier Wochen bestraft.



Diese Verordnung trat mit 12. Juli 2022 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Oktober 2022 außer Kraft und ist in der Gemeinde Gosau (auch auf der Homepage) kundgemacht.

## SOMMERFERIEN IN GOSAU 2022



Auch diesen Sommer gibt es wieder jede Menge Ferienspaß für die Kinder in unserer Gemeinde.

Von Juli bis September wird ein action- und spannungsgeladenes **Ferienprogramm** in den Bereichen Sport, Kreativität, Natur, Musik & Tanz angeboten - zusammengestellt von Maria Zwilling.

Das Programm wurde bereits über den Kindergarten und die Schulen verschickt und steht auf unserer

Homepage als Download zur Verfügung. Programm durchlesen, anmelden und mitmachen!

PROGRAMM  
FERIEN 2022



**Gosauer  
Spielesommer  
2022**



Von 1. bis 26. August kommt noch der **Gosauer Spielesommer** hinzu:

Mit einer Betreuungsmöglichkeit von 07:00 Uhr morgens bis 15:00 Uhr nachmittags wird berufstätigen Eltern unter die Arme gegriffen.

Dieses Jahr hat der Spielesommer „Disney und deren Charaktere“ zum Thema.

Vor dem Schulstart im September gibt es dann noch die **Lernwoche**.

Hier bietet die Gemeinde die Möglichkeit einer Eingewöhnungsphase - vor allem den Schulanfängern, die für die Ganztagesesschule angemeldet sind.

Von Montag bis Freitag treffen sich die Kinder in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung und lernen auch den ein oder anderen Lehrer vorab persönlich kennen.

## GRÜNFLÄCHEN DER GEMEINDE GOSAU - NATURNAH UND KOSTENGÜNSTIG GESTALTET

**„Blumen sind das Lächeln der Erde.“  
(Ralph Waldo Emerson)**

Freiflächen und Gärten unterliegen meistens intensiven menschlichen Eingriffen. Der Rasenmäher ist der sichere Tod für viele Lebewesen und Pflanzen können erst gar nicht erblühen, weil vom Frühjahr an ihre Blütenansätze gekappt werden. Dem „Lächeln der Erde“ (siehe Zitat oben) mit übertriebener Rasenpflege begegnen? In einer Welt, die mehr Blumen und Umarmungen brauchen könnte?

Die steigenden Energiekosten, ein sorgsamer Umgang mit allen Ressourcen und Lebewesen sowie

Rückmeldungen aus der Gosauer Bevölkerung haben uns dazu bewogen, die Grünflächen, die sich im Eigentum der Gemeinde Gosau befinden oder welche von den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern betreut werden, neu zu gestalten.

Grünflächen sollen Räume für Erholung und Entspannung sein. Sie haben das Potenzial dazu, die Lebensqualität in Siedlungsgebieten zu erhöhen und sie verbessern das Dorfklima. Zum dörflichen Grün zählen nicht nur größere Flächen wie z.B. der Schlosspark oder das

im Mai eröffnete „Genussplatzerl“ mit Kneippanlage und „essbaren“ Sträuchern und Bäumen – auch kleinere Flächen wie begrünte Randstreifen entlang der Wege, Verkehrsinseln und bepflanzte Blumentöpfe sind wichtige Elemente des Grünraums. Werden Grünflächen naturnah gepflegt, entwickeln sie sich zu Lebensräumen für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Im Idealfall bilden sie ein „grünes Netz“, das den gesamten Siedlungsraum durchzieht.

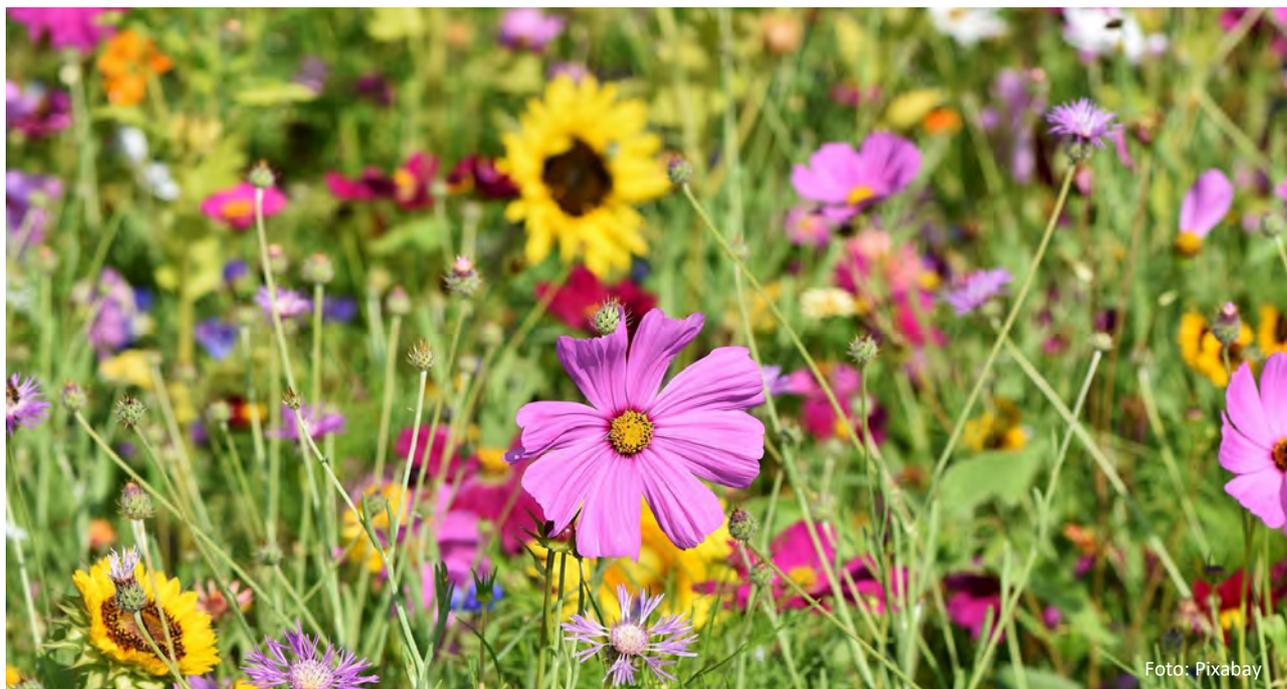


Foto: Pixabay

**Grünflächen sind daher unverzichtbar für eine zukunftsfähige (weil auch klimabewusste!) Dorfentwicklung und sie sind damit wichtige Bestandteile einer modernen, aufgeklärten Planung. Denn die positiven Funktionen von Grünflächen sind erwiesen und unübertroffen:**

- Grünflächen dämpfen Temperaturschwankungen und sorgen besonders an heißen Sommertagen für Kühlung.
- Als unversiegelte Flächen sind sie wichtig für den Grundwasserhaushalt im Umfeld.
- Sie filtern Lärm und Staub.
- Sie sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
- Sie sind Erholungs- und Naturerlebnisraum für uns Menschen und tragen zu unserem Wohlbefinden bei.

**Wo es möglich und zielführend ist, wird die Gemeinde Gosau aus diesen Gründen folgende Maßnahmen verfolgen:**

- Da ein- bis zweischnittige Blumenwiesen reicher an Arten und meist attraktiver als Rasenflächen sind, verzichten wir bei manchen Flächen auf regelmäßiges Rasenmähen und geben „dem Lächeln der Erde“ (Emerson) eine Chance, so oft es geht.
- Wir achten auf den Einsatz von heimischen Arten und legen mehrjährige Staudenbeete an. Das spart Zeit, Kosten, Wasser und Energie: Hochgezüchtete, einjährige Pflanzen müssen meist in (beheizten) Gewächshäusern vorkultiviert werden und einen weiten Weg zurücklegen, bis sie in den Beeten vor Ort verpflanzt werden können. In einer Zeit, die Fragen zum wachsenden Energiehunger neu entfacht hat, erscheint uns dies als Beitrag zum sparsamen Umgang mit Energie als Gebot der Stunde. Darüber hinaus benötigen viele dieser gezüchteten Pflanzenarten mehr Wasser und Pflege als mehrjährige, robustere Stauden.
- Auf Herbizide und Pflanzenschutzmittel verzichten wir gänzlich.
- Wir verwenden mehr und mehr den eigenen Kompost, denn Torfabbau und lange Transportwege der abgepackten Blumenerde sind klimaschädlich.
- Befestigte Flächen, z.B. asphaltierte Straßen und Wege, werden zum Teil entsiegelt und wasserdurchlässig gestaltet. Breite Straßenzüge, die in dieser Form nicht mehr für den Straßenverkehr benötigt werden, wollen wir verschmälern, um Versickerungsflächen und Flächen für das Ablagern von Schnee bereit zu stellen und damit u.a. zur Entschärfung bei Starkniederschlägen beitragen. Darüber hinaus sorgen entsiegelte Grünflächen an heißen Tagen durch natürliche Verdunstungsvorgänge für Kühlung.

***„Die Normalität ist eine gepflasterte Straße;  
man kann gut darauf gehen –  
doch es wachsen keine Blumen auf ihr“  
(Vincent van Gogh)***

Zum Weiterlesen: [www.naturtipps.com](http://www.naturtipps.com)

(Naturtipps – Naturschutz und Artenschutz in der Praxis, Umweltbüro Grabher)



## **OBSTBAUMAKTION 2022**

**ALEXANDRA VIERTHALER**

Auch im heurigen Jahr unterstützten die Gemeinde Gosau, KLAR! Inneres Salzkammergut, die Sparkasse Salzkammergut, Raiffeisenbank Gosau und die Naturschutzförderungsaktion „Naturaktives Oberösterreich“ des Landes OÖ den Verein „Liebenswertes Gosautal“ bei der jährlichen Obstbaumaktion.

Ziel der Aktion ist es, traditionelle, regionaltypische und standortgerechte Obstsorten zu fördern, sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen. Die Bäumchen wurden Anfang Mai persönlich durch die Bauhofmitarbeiter zugestellt.

Mit dieser Pflanzaktion konnten seit 2019 bereits 80 Obstbäume im schönen Gosautal gepflanzt werden.

Alle Unterstützer der Aktion wünschen viel Freude und in ein paar Jahren reiche Ernte!



## „HUI STATT PFUI“ FLURREINIGUNGSAKTION 2022

ALEXANDRA VIERTHALER FOTOS: PRIVAT



**Mit dem Frühling kommen nicht nur die Wiesen und Blumen zum Vorschein, auch liegen gelassene Taschentücher, Wanderschuhe, FFP2-Masken, usw.**

Am Samstag, 30. April, konnten sich motivierte Bürger im Rahmen der Flurreinigungsaktion "Hui statt Pfui" 2022 wieder auf den Weg machen und das gesamte Gemeindegebiet vom Müll befreien. Bereits in den Tagen zuvor waren die Schüler:innen und Lehrer:innen der Volks- und Musikmittelschule schon sehr fleißig am Müllsammeln. Es wurden Gruppen gebildet und die ganze Umgebung rund um die Schule vom sorglos weggeworfenen Abfall befreit.

Treffpunkt war dieses Jahr der Gemeindebauhof, wo die verschiedenen Sammelrouten koordiniert und eingeteilt wurden. Handschuhe und Müllsäcke wurden vom Bezirksabfallverband zur Verfügung gestellt.

Auch heuer waren wieder zahlreiche Kinder der Sektion „FIT mach MIT“ des ASKÖ-Gosau dabei. Eifrig wurde den ganzen Vormittag Müll gesammelt, welcher sich rund um den Gosausee und den Parkplätzen angesammelt hatte.

DANKE an den **oövv** für die Gratisfahrt mit dem Bus zum Gosausee und zurück.

Riesengroß war die Freude bei den Kindern, als die Freiwillige Feuerwehr Rußbach mit dem Einsatzauto vorfuhr. Die kleinen Müllsammler durften Probesitzen, das Signalhorn auslösen und die Ausstattungsgegenstände entdecken. Im Anschluss an die Sammelaktion gab es von der Gemeinde Gosau für alle freiwilligen Helfer ein Getränk und Würstel mit Gebäck zur Stärkung.

Insgesamt nahmen rund 170 Personen am Frühjahrsputz teil, davon knapp drei Viertel Kinder. Die vollen Müllsäcke und der Sperrmüll wurden von Bauhofmitarbeitern fachgerecht im Altstoffsammelzentrum entsorgt.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Freiwilligen für ihr Engagement die Natur zu säubern!



## KINDERGARTEN GOSAU - DIAKONIEWERK OBERÖSTERREICH

FOTOS: PRIVAT

### Abschied Kindergartenleitung Silvia Reiter

Liebe Gosingerinnen, liebe Gosinger!

Nach über 30 Jahren beende ich heuer mit Ende dieses Kindergartenjahres meine Tätigkeit im Evangelischen Kindergarten, um in Pension zu gehen. In meinem neuen Lebensabschnitt begleiten mich unzählige schöne Momente und freudige Erlebnisse aus dieser Zeit. Ich durfte viele Kinder ein Stück ihres Weges begleiten – und freu' mich heute umso mehr über überraschende Begegnungen mit ehemaligen Kindergartenkindern – manchmal sogar in neuer Rolle als Kindergarteneltern.

Meine Nachfolgerin wird Silke Reisenauer werden, die bereits Erfahrungen als stellvertretende Leitung im Kindergarten Gosau sammeln konnte. Ich wünsche ihr viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Danke für Euer Vertrauen  
und die schöne Zeit!  
Silvia Reiter




---

### Erste Hilfe im Kindergarten Gosau

Der Mai stand im Kindergarten Gosau ganz intensiv unter den Themen „Erste Hilfe“ und „Sicherheit am Wasser“. Eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes hat den Kindergarten besucht und ihr Wissen rund um Erste Hilfe weitergegeben. Begleitet wurde sie dabei von ROKO, einer Figur des Roten Kreuzes, der den Kindern zeigt, wie wichtig Helfen ist. Sogar ein Notruf durfte bei der Rettung abgesetzt werden und ein besonderes Highlight war das Rettungsauto, das von den Kindern ganz genau begutachtet wurde. Auch das Team des Kindergartens hat sich weitergebildet und den Erste-Hilfe-Kurs aufgefrischt.

Ein Dankeschön an das Rote Kreuz Bad Goisern!



## NEUE MITTELSCHULE GOSAU

GABI KIRCHSCHLAGER

FOTOS: PRIVAT

Griß Enk, liebe Gosinger!

Es war mir ein Vorrecht und auch eine Freude, in unserer schönen neuen Schule für das Schuljahr 21/22 die Leitung zu übernehmen. Dabei lernte ich außerordentlich viel, wofür ich sehr dankbar bin. In allen Herausforderungen suchte ich nach Lösungsansätzen: So organisierte ich eine schulinterne Fortbildung bzgl. Digitalisierung für die Lehrkräfte und Workshops bzgl. Suchtprävention, Verkehrserziehung und Resilienz-Training (Kinder von innen her „Löwenstark“ machen) für die Schüler/innen der 6. und 7. Schulstufe.

Beim Schreiben der Schulchronik erfüllte es mich mit großer Freude, zu sehen, wie viel Gutes geschehen ist, und das mit und trotz Corona!

Fleißige Lehrer/innen beteiligten sich in Supplierstunden und im Biologie- oder Sportunterricht gleich nach Ostern wieder beherzt an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde Gosau. Die zweiten Klassen beteiligten sich mit ihren Friedensplakaten am Zeichenwettbewerb des Lions Club International. Unser ehemaliger Direktor Joseph Daxinger ehrte die Schulsieger. Unter anderem wurde auch im Religionsunterricht viel bzgl. Ukraine gemacht (Andacht, Friedensgebete u.a.) und in der Schule wurde eine Sammlung durchgeführt.

Kaum zu glauben, dass wir ab 25. April die Masken abnehmen durften und seit Anfang Juni nicht mehr testen mussten.



So war es uns heuer auch wieder möglich, Gäste zu begrüßen: Allen voran natürlich Helmut Pichler, unser „most famous Gosinger alive“ wie ich Heli gerne nenne.

In der letzten Aprilwoche fuhr zuerst die dritten Klassen und später im Juni dann die vierten Klassen nach Wien. Der Elternsprechtag konnte Anfang Mai wieder stattfinden und Ende Mai fuhr die ersten Klassen auf Projekttag nach Riegersburg. Am besten ist, Ihr besucht unsere Homepage, um Euch die vielen, schönen Fotos anzusehen.



Leider findet man nicht alles, was stattfand auf der Homepage: Unsere Sportlehrerin, Frau Lichtenegger, fuhr mit fünf jungen Damen der 4. Klassen zur Volleyball - Meisterschaft in die Sportmittelschule nach Ebensee, bei der unsere Schülerinnen den 3. Platz machten.





Auch bei den Bezirksschwimmeisterschaften in Bad Goisern erzielten unsere Schüler/innen „Stockerlplätze“ und wurden im Turnsaal der Schule am letzten Donnerstag mittels eigener Schulwertung geehrt.



Am Wichtigsten für unsere Schule waren allerdings die Vortragsabende, die nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder stattfinden durften. Der Turnsaal war jedes Mal gefüllt. Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Musiklehrern und Klassenvorständen gut geprobt und vorbereitet und gaben, als es soweit war, ihr Bestes und brachten uns auch viel zum Lachen. Die selbst gebauten Cajons der vierten Klassen kamen bei ihrem Abschlussabend

zum Einsatz, bei dem uns sogar Heinz Hörhager beehrte, der am 21. Juni ein paar Interviews aufnahm, die am 27. Juni im Radio OÖ in „G'sungen und g'spielt“ ab 18.30 Uhr ausgestrahlt wurden.

In der letzten Schulwoche waren wieder alle Klassen wie gewohnt von Montag bis Mittwoch viel unterwegs: Panoramaweg, Urzeitwald und Salzbergwerk Hallstatt (1. Klassen), Predigtstuhl, Hütteneck, Bad

Ischl (2. Klassen), Panoramaweg, Herrenweg und Zoashofhütt, Krippenstein und Eishöhlen, sowie Parkbad Goisern (3. Klassen) und Sommerrodeln in Abtenau, Klettersteig und Linz (4. Klassen). Allen Klassen der VS und MMS nutzten in dieser Woche und während des ganzen Schuljahres regelmäßig den Sportplatz, daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass dieser in Schulnähe bestehen bleibt.

Leider muss ich noch ein trauriges Bild einfügen: Die Reinigungsdamen fanden sogar Namen in Kleidungsstücken, konnten diese Kinder jedoch nicht dazu bewegen, sie mitzunehmen. Nagelneue Schuhe, Patschen, Jacken, Turnsackerl - niemand will sie haben! Was am Schulanfang in der ersten Schulwoche nicht mitgenommen wird, muss weggegeben werden in eine Sammlung für wohltätige Zwecke.

Ab Schulanfang nehmen die Gosinger ihre Schule wieder selber in die Hand und ich wünsche Christa Linhard und ihrem Team dafür alles Gute!

Pfiat Enk, und danke fürs Zualosn, Eure Gabi!



**„GESUNDE GEMEINDE“ WIR SENSIBILISIEREN UND INFORMIEREN**

DORA SCHMARANZER

**Die Förderung des Gesundheitsbewusstseins und der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung ist ein vorrangiges Ziel des Netzwerks Gesunde Gemeinde.**

Viele Personen kämpfen mit Verunsicherung, Ängsten und Sorgen und suchen nach Hilfe. Gerade in Zeiten einer Krise ist es wichtig, die richtige Ansprechperson zu finden. Der Weg zu Fachleuten, die psychiatrische, psychologische bzw. psychotherapeutische Hilfe anbieten, soll heutzutage so normal sein wie der Gang zur Hausärztin/zum Hausarzt.

Dazu braucht es eine gute Vernetzung in den Regionen. Gesunde Gemeinden können als Schnittstelle dienen und die Suche nach einer passenden Ansprechperson erleichtern! Informationen gibt es auf den Anschlagtafeln im Gemeindeamt Gosau und bei MR Dr. Klaus Kritzinger!

**Vorschau auf geplante Infoveranstaltungen:**

Wir veranstalten einen Workshop „Das Internet sicher nutzen“! Sehr interessant für die ältere Generation. Wir werden es rechtzeitig mit Plakaten vorstellen und einen Termin anbieten.

Weiters ein Vortrag mit MR Dr. Klaus Kritzinger über „Bewährte Hausmittel“ und „Sprechstunde Gesundheit“!

Es wird für Menschen immer herausfordernder, täglich gesunde Entscheidungen zu treffen und ihren Weg und den ihrer Familie durch komplexe Lebenswelten und Gesundheitsversorgungs- Systeme zu steuern. „Moderne“ Gesellschaften vermarkten sehr erfolgreich ungesunde Lebensweisen. Viele wichtige Fragen, den eigenen Körper oder das Gesundheitsverhalten betreffend, bleiben unbeantwortet oder werden oftmals nicht gestellt. Bei leichten Beschwerden wie Halsschmerzen, Insektenstichen oder Sonnenbrand sind Hausmittel nach wie vor eine gute Möglichkeit, die körpereigenen Kräfte zu aktivieren und dadurch eine Linderung der Symptome herbeizuführen. Hausmittel wurden bzw. werden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und haben sich schon oft bewährt.

**„Gesunde Gemeinde - wir machen Bewegung“**

Wir starten wieder mit der Wirbelsäulengymnastik mit unserer Trainerin Helga Schweighofer am 4. Oktober 2022 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Turnsaal der Schule!



## ERÖFFNUNG GENUSSPLATZERL

MARKUS SCHMARANZER

FOTOS: PRIVAT

Am 14. Mai 2022 wurde unser neues Genussplatzl in der Steinerhmühle feierlich eröffnet. Nach einem Jahr Bauzeit ist das Platzl nun endlich fertig. Es gibt Vieles zu bestaunen. Highlight ist natürlich das Kneippbecken, welches speziell an heißen Tagen sehr beliebt ist. Der Platz lädt aber nicht nur zum Kneippen ein. Es gibt auch einen Fitnesspark, eine Kräuterschnecke zum Selbsternten, Sitzgelegenhei-

ten sowie einen fußbetriebenen Schleifstein. Für heiße Sommertage haben wir auch einen Trinkbrunnen mit Wasser aus der Hornquelle installiert. Das Genussplatzl ist wirklich wunderbar geworden und hat seinen Namen verdient.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die geleistete Arbeit!



**URLAUB OHNE BÖSE ÜBERRASCHUNG**

HANS-PETER PILZ



Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen ins In- und Ausland.

Einfach nur die Haustüre zusperren und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Deshalb einige Empfehlungen, damit der Urlaub ohne böse Überraschungen endet.

Wie kann das Haus, die Wohnung während der Abwesenheit gesichert werden?

**Einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht, doch es bestehen einfache Möglichkeiten, die es Tätern schwerer machen oder von ihren Taten abbringen.**

Meist sind Eingangs-, Terrassen-, oder Kellertüren und auch Fenster die Hauptangriffspunkte der Kriminellen. Hochwertige Schlösser, Beschläge oder Zusatzsicherungen können sinnvollen Einbruchschutz bieten.

**Doch welche einfachen und kostengünstigen Methoden gibt es noch?**

- So trivial es klingt, aber sich zu vergewissern, ob die Eingangstür zugesperrt und nicht nur ins Schloss gefallen ist, sollte auf jeden Fall kontrolliert werden.
- Anzeichen von Abwesenheit vermeiden! Briefkästen entleeren oder Werbematerial entfernen lassen, etwa durch den Nachbarn oder Bekannte, sind besonders wichtig.
- Auch sollten Hinweise in sozialen Medien auf eine längere Abwesenheit so gut wie möglich unterbleiben.
- Als sehr effizient erweisen sich auch Zeitschaltuhren, die Beleuchtungen oder Radios zu unterschiedlichen Zeiten ein-, bzw. ausgehen lassen.
- Kontaktdaten für eine schnelle Erreichbarkeit sollten beim Nachbarn bekannt sein, um im Notfall zeitnah verständigt werden zu können.

**Zusätzliche Tipps vor dem Urlaubsantritt:**

- Rechtzeitige Information über gesetzliche Vorschriften im Urlaubsland, sowie Notrufnummern und die Kontaktadresse zu den österr. Vertretungsbehörden.
- Überprüfung des Reisepasses bezüglich seiner Gültigkeit. In verschiedenen Ländern muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, ersetzt jedoch nicht ein Reisedokument.
- Das Anfertigen von Kopien der wichtigsten Dokumente und das Notieren von Passnummer, Ausstellungsbehörde, sowie Ausstellungsdatum kann im Bedarfsfall sehr wertvoll sein. Die Kopien aber immer getrennt von den Originaldokumenten aufbewahren.
- Keine Mitnahme von wertvollem Schmuck ins Urlaubsland.
- Als letzten Punkt wird auch noch das Anlegen von einem Inventar-, oder Eigentumsverzeichnis der mitgeführten wichtigen Gegenstände ev. mit Fotos und div. Individualnummern empfohlen. Nach einem Diebstahl kann dieses Verzeichnis bei einer Anzeigenerstattung im Ausland sehr wertvoll sein.

In diesem Sinn wünsche ich Euch (Ihnen) einen schönen Urlaub.

H. P. Pilz, PI Bad Goisern



## ALTGLASSAMMLUNG GOSAU

BAV



An den öffentlichen Standplätzen Gosauschmied und vor dem ASZ-Gosau wird Altglas für die stoffliche Wiederverwertung gesammelt. Werden Marmeladegläser, Pestogläser oder andere Glasverpackungen im Restmüll entsorgt, gehen wertvolle Rohstoffe verloren. Zudem wird bei der Herstellung einer Glasflasche aus getrennt gesammeltem Altglas jene Menge Strom eingespart, wie sie z.B. für den 20-minütigen Betrieb eines Fernsehers benötigt wird.

Geben Sie Ihrem Altglas eine zweite Chance, nutzen Sie die getrennte Altglassammlung!

Informationen zu den öffentlichen Standplätzen finden Sie online oder in der Abfall-App der Umweltprofis.

## AKTION TAGESMÜTTER OBERÖSTERREICH

## Wir suchen Verstärkung!

Kinder stehen für Sie im Mittelpunkt? Sie wollen Familie und Beruf optimal miteinander vereinbaren?

Wir suchen Tagesmütter/-väter in Gosau. Sie würden die Kinder individuell in ihrer Entwicklung und ihren Stärken unterstützen. Betreut werden die Kinder in kleinen Gruppen (max. 4 Kinder gleichzeitig im eigenen Haushalt, max. 5 Kinder gleichzeitig in der Kinderbetreuungseinrichtung).

Seit über 40 Jahren unterstützen wir Eltern mit **familiennaher und individueller Kinderbetreuung** – zu Hause, in Betrieben und Gemeinden. Unter dem Motto „Kinder in guten Händen“ arbeiten unsere Tageseltern professionell und pädagogisch geschult.

Unsere nächste **Ausbildung zur „fachlich qualifizierten Tagesmutter/-vater und Helfer/in“** findet von Februar bis Juni 2023 statt. Dazu gibt es einen Informationstag im November 2022.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Andrea Wieshofer

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns bitte:

**Aktion Tagesmütter OÖ Standort Vöcklabruck/Bad Ischl**  
Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl, Tel.: 06132/223 30  
[badischl@aktiontagesmuetter.at](mailto:badischl@aktiontagesmuetter.at)

## CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHEL WEIHNACHTSAKTION 2021

ALEXANDRA VIERTHALER

*„Anderen zu helfen, kann einfach sein“*

Seit vielen Jahren bereiten jährlich zu Weihnachten viele Kinder aus Schulen, Kindergärten und Familien, armen Kindern in Osteuropa eine große Freude mit Weihnachtspaketen.

Auch 2021 konnte die 21igste Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der OÖ Landlerhilfe, trotz der noch immer andauernden weltweiten Covid 19 Pandemie, erfolgreich durchgeführt werden.

Die Weihnachtspakete werden immer bis Ende November gesammelt und treten dann die Reise nach Osteuropa an. Rund 19.000 Weihnachtspakete aus ganz Oberösterreich konnten an Kinder und Jugendliche überbracht werden. Durch die Mithilfe von vielen, vielen Oberösterreicher:innen ist die Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ zu einem sinnstiftenden Projekt geworden, wo sich immer wieder zeigt, wie groß die soziale Einstellung vieler Kinder und ihrer Familien ist.

**Das Team der OÖ. Landlerhilfe bedankt sich recht herzlich für Euer Engagement und Eure großartige Unterstützung für diese Weihnachtsaktion - DANKE!**

Im Dezember 2022 möchte die OÖ. Landlerhilfe die mittlerweile 22. Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ gerne wieder durchführen und lädt schon jetzt zur Teilnahme recht herzlich ein. Start der Geschenkaktion ist Oktober. Die gepackten Schuhkartons können wieder bis Ende November bei den Abgabestellen abgegeben werden.

Genauere Infos zu den Abgabestellen und dem letzten Abgabetermin werden im Infofolder bekannt gegeben. Dieser wird wie üblich über den Kindergarten und die Schulen verteilt oder liegt am Gemeindeamt (Bürgerservice) auf.

Bildtext: Mit strahlenden Augen und freudigem Herzen nehmen die Kinder ihre Päckchen entgegen. Foto: Oö. Landlerhilfe



## FIT MACH MIT - EIN JAHRESRÜCKBLICK DER SEKTION

CHRISTIANE EGGER-PUTZ



Die Planung und Vorbereitung für die Saison 2021/2022 war bereits abgeschlossen und auch der Start im Herbst war bestens angelaufen. Alle Kurse waren voll und die Freude der Kinder, endlich wieder in den Turnsaal zu können, um mit ihren Freunden die verschiedenen Bewegungslandschaften, Spiele, Tänze und Parcours zu erobieren, war enorm.

Leider mussten wir ab November – coronabedingt – wieder für 2 Monate pausieren. Ab Jänner wurde aber wieder durchgestartet. Die Kinder waren mit voller Ausdauer und Motivation dabei. Ausdauer deshalb, weil es von einem Highlight zum anderen ging.

Jeden Montag und Donnerstag hatten die Kleinen (bis 4 Jahre) ihren Spaß beim Stöpselfit (Eltern-Kind-Turnen). Aufgrund der Coronaregeln mussten wir die beiden Stunden auf eine Stunde zusammenlegen und unsere beiden Trainerinnen (Tamara Grill und Esther Eder) hielten die Stunde gemeinsam ab.

Am Mittwoch war der Turntag der Kindergarten- und Volksschulkinder. Jede Turnstunde war anders gestaltet, z.B. Yoga (Manuela Hubner), Kampfsport (Domenico Scaffidi Muta), Turnen mit Dominik Egger, Esther Eder oder mir. Hinzu kam noch das Tanzen mit Johanna Eder.



Im Februar konnten wir bei der Aktion „Beweg Dich Schlau“ von Servus TV einen Startplatz ergattern und gemeinsam mit der Sektion Fußball und 40 Volksschulkindern trainierten wir alle 14 Tage in der Tennishalle. Mit der Mannschaft „die Feuerbälle“ fuhren wir zum Landesfinale nach Wels und erzielten dort den hervorragenden 12. Platz.

Keine Zeit zum Pausieren hatten unsere Kinder nach dem Saisonende von Fit mach Mit. Es ging nach Ostern sofort weiter mit dem Lauftraining. Gemeinsam mit der Sektion Ausdauersport HOT trafen wir uns die nächsten 5 Wochen jeden Mittwoch zum Training und so standen fast 50 Kinder beim Gosauseerundlauf am Start. Bambinis bewäl-



tigten die ca. 800m lange Strecke in kürzester Zeit. Ab dem Jahrgang 2015 liefen die Kids bereits eine ganze Runde um den See.

Natürlich waren unsere „Kleinen“ gemeinsam mit ihren Eltern und den Trainerinnen Tamara und Esther in der Adventzeit wieder mit dem Pferdeschlitten unterwegs. Der Osterhase hat uns auch nicht vergessen und die Osternester rund um den Kalvarienberg versteckt. Auch hat sich eine Fit-mach-Mit Gruppe beim alljährlichen Müllsammeln beteiligt und zum Abschluss hat uns beim Kirchenwirt noch der Kasperl besucht.

Dass Fit mach Mit jedes Jahr ein so umfangreiches Programm für unsere Kinder anbieten kann, ist nicht selbstverständlich. Es gilt in erster Linie den ehrenamtlichen Trainern und Helfern DANKE zu sagen, welche in ihrer Freizeit Kurse absolvieren, und sich jede Woche die Zeit nehmen, um mit unseren Kindern zu turnen, laufen, tanzen, usw. Vielen Dank auch den Eltern fürs Bringen, Holen, Organisieren, ... **DANKE!**

Im Juli und August macht die Sektion Fit mach Mit eine Sommerpause und im Oktober geht's wieder los.

Wir freuen uns auf Euch

Das **Fit mach Mit** Team, Christiane Egger-Putz und die Sektionsleitung Fit mach mit

**KLAR! INNERES SALZKAMMERGUT MIT GOSAU** ALEXANDRA MAYR**KLAR! Inneres Salzkammergut geht mit 168.000 Euro Budget in die Weiterführung**

Es werden bis 2025 Bewusstseinsbildungsmaßnahmen mit den Gemeinden, den regionalen Entscheidungsträgern, Ehrenamtlichen, den Schulen und engagierten Leuten aus der Region umgesetzt. Themen: Klima und Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels. Ein Danke an die vier Mitgliedsgemeinden Gosau, Bad Goisern, Hallstatt und Obertraun und dem Bund als Fördergeber für ihr OK!

**Bewusstsein zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der VS Gosau**

Vor den Ferien setzte Direktorin Stibl Ursula nach Anfrage von KLAR! Inneres Salzkammergut einen Schwerpunkt zu den Themen Klima, Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse erarbeiteten gemeinsam mit Lehrer Werner Reiser das Thema Klima und Klimaschutz. Die Zeichnungen, die die SchülerInnen anfertigten, zeigen eindrucksvoll, wie sehr sich unsere nächste Generation mit dem Thema Umwelt und wie wir ihren Lebensraum erhalten können, auseinandersetzt. Sogar die Kinder der 1. und 2. Klasse VS wurden in das Projekt einbezogen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Daniela Sunkler und Martina Weinbacher haben sie gelernt, wie sie sich selber an heißen Sommertagen vor zu viel Sonne schützen können – Kapperl, Sonnencreme, Mittagshitze meiden, viel Wasser trinken, richtig lüften,... Sie wussten aber auch, dass sie ihren Omas und Opas bei großer Hitze helfen können, indem sie ihnen zum Beispiel immer wieder ein Glas Wasser zum Trinken anbieten. Alle Kinder teilten ihr erworbenes Wissen und ihre Zeichnungen stolz mit KLAR!-Managerin Alexandra Mayr, die die Klassen besuchte und als großes Dankeschön und als Erinnerung, im Sommer genug zu trinken und Plastik zu vermeiden, an alle Kinder der VS KLAR!-Glastrinkflaschen mit Neoprenschutz verteilte. Das Engagement der Kinder war so wunderbar, das motiviert die Direktorin, die LehrerInnen und die KLAR!-Managerin zu weiteren zukünftigen tollen Aktionen.

**Vortrag zu Erneuerbare Energiegemeinschaften in Bad Goisern**

Seit Kurzem können sich Haushalte oder Gemeinden zu Energiegemeinschaften zusammenschließen, mit dem Ziel, lokal oder regional erneuerbaren Strom zu produzieren, zu verbrauchen, zu speichern und zu verkaufen.



Foto: Alexandra Mayr

**Was bedeutet das?**

Alle, die eine PV-Anlage auf dem Dach haben und den Strom, den sie nicht brauchen, den Nachbarn oder Abnehmern aus dem Ort oder der Region zur Verfügung stellen möchten, können mitmachen. Ebenso alle, die selber noch keine PV-Anlage haben, aber erneuerbaren Strom vom Nachbarn oder von den immer zahlreicheren Besitzern von PV-Anlagen aus dem Ort oder der Region beziehen wollen.

Das Monopol der Stromerzeugung lag immer bei den Landesenergieversorgern. Sonnenstrom über die Grundstücksgrenze hinweg mit jemanden zu teilen, war nicht erlaubt. Das neue Erneuerbare Ausbaugesetz (EAG) sieht nun hingegen den Austausch von Erneuerbarer Energie auf lokaler Ebene explizit vor. Es ist ein Schritt in Richtung des Ziels von 100% Strom aus Erneuerbarer Energie. Außerdem können diese dezentralen Energiegemeinschaften die Gefahr eines Stromausfalles abmildern, die leider durch den Umstieg auf Erneuerbare Energien und die damit zunehmenden Spannungsschwankungen zunimmt.

Die ersten Erneuerbaren Energiegemeinschaften sind am Entstehen. Vorreiter sind hier die 120 Klima- und Energiemodellregionen (KEMs) in Österreich. Der Manager, der nächst gelegenen KEM Traunstein, Christian Hummelbrunner, teilte seine praktischen Erfahrungen, die er im Zuge der Gründung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften im Raum Gmunden gesammelt hat, bei einem Vortrag für Interessierte aus dem Inneren Salzkammergut. Gemeindevertreter aus den vier Gemeinden Gosau, Bad Goisern, Hallstatt und Obertraun und 50-60 Zuhörer, ebenfalls aus allen vier Gemeinden, folgten der Einladung und holten sich quasi „Pionierwissen“ vom Experten ab. Organisiert und finanziert wurde der Vortrag durch KLAR! Inneres Salzkammergut bzw. den RHV Hallstättersee. Dazu gab es ein Gratistaxi für alle Gosauer, die sich bei dem Vortrag in Goisern informieren wollten.

Endziel könnte die Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft für alle interessierten Haushalte, KMUs und Gemeinden im Inneren Salzkammergut sein, um so ein Stück weit weg von Öl und Gas und einem aus den Fugen geratenen weltweiten Energiemarkt zu kommen.

---

## JACKPOT.FIT - BEWEGUNG LEICHT GEMACHT UTA KARL-GRÄF

### Kostenloses Gesundheitssportangebot nun auch in Gosau!

Jackpot.fit ist ein **Gesundheitssportangebot für erwachsene Sporteinsteiger- und Wiedereinsteiger\*innen** im berufsfähigen Alter, welches von der Sozialversicherung in Kooperation mit den Sportdachverbänden ins Leben gerufen wurde. Gerade Personen mit Übergewicht sind in diesem Programm genau richtig. Jackpot.fit-Einheiten finden in Gruppen von Gleichgesinnten statt und beinhalten Kraft-, Ausdauer- und Motivationstraining. Der Spaß und die Freude an der Bewegung sind vorprogrammiert! Das erste Semester ist für Versicherte aller Kassen kostenlos und ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich!



Foto: Jackpot.fit

#### Wann und wo?

**ASKÖ Gosau:** Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Gymnastikraum (Schule Gosau) / Start: ab 04.10.2022 / Trainerin: Helga Schweighofer  
**Anmeldung unter:** Mag.a Uta Karl-Gräf Tel. 050 808 9406 oder per E-Mail: [oberoesterreich@jackpot.fit](mailto:oberoesterreich@jackpot.fit)  
**Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage:** [www.jackpot.fit](http://www.jackpot.fit)

---

## PILATES UND KREATIVER KINDERTANZ IN GOSAU JOHANNA EDER

Endlich halte ich es in Händen: Mein Pilates-Trainer-Zertifikat. Es hat einen langen Postweg hinter sich, es kommt aus Newport Beach in Kalifornien, USA. Im Mai dieses Jahres habe ich eine international anerkannte, hochwertige Pilates-Ausbildung in Salzburg abgeschlossen. Und seit Anfang Juni schwitze ich gemeinsam mit einigen Pilates-Begeisterten beim Workout. Pilates verhilft zu einer stabilen Körpermitte, fördert die Beweglichkeit, trainiert die (Tiefen-)Muskulatur, verbessert die Koordination und führt zu einem besseren Körpergefühl. Einfach gesagt, Pilates hilft uns, gesund zu bleiben und schmerzfrei das Leben zu genießen. Ab 15. September 2022 startet der nächste Kurs über die Gesunde Gemeinde Gosau, jeden Donnerstag von 08:00 –

09:00 Uhr im KUZ.

Anfang August schließe ich die Ausbildung zur Diplomierten Kindertanzpädagogin in Wien ab. Beim Kreativen Kindertanz können Kinder ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen und entwickeln spielerisch ihre körperlichen Fähigkeiten. Die nächsten Termine des Kreativen Kindertanzes sind: Ferien-Workshop von 16.-18. August nachmittags & Herbstkurs ab 20. September 2022 (beides für 4- bis 10-Jährige).



Foto: Johanna Eder

Alle Infos und Details zu den Bewegungsprogrammen gibt es bei Johanna Eder unter 0650 560 26 57. Umgesetzt werden diese vom neu gegründeten, gemeinnützigen Verein „bewegend.“, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Leidenschaft für Bewegung und Kultur mit anderen Menschen zu teilen.

## GEMEINDEAMT GOSAU DATEN UND TERMINE BIS DEZEMBER 2022

### PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

### POSTANSCHRIFT

Gemeindeamt Gosau  
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau  
Telefon 06136/8821, Fax: 06136/8821-24  
e-mail: [gemeinde@gosau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gosau.ooe.gv.at)  
Internet: [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at)

### BÜRGERMEISTER MARKUS SCHMARANZER

DW - 10

Telefon 0664 14 60 086  
[bgm@gosau.ooe.gv.at](mailto:bgm@gosau.ooe.gv.at)  
Sprechstunden nach Vereinbarung

### VIZEBÜRGERMEISTER JOSEF SCHMARANZER

Telefon 0664 24 37 760  
[schmaranzer.gosau@aon.at](mailto:schmaranzer.gosau@aon.at)  
Sprechstunden jeden Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr

### AMTSSTUNDEN

Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr  
Während der Amtsstunden  
Termine nach Vereinbarung  
Telefon 06136/8821 + jeweilige Durchwahl (DW -..)

### AMTSLEITER

Mag. Bernd Gamsjäger DW - 12  
[gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at)

### BAUAMT

Ernst Gamsjäger, BSc DW - 23  
[gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at)  
DI Theresia Höll DW - 27  
[hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at](mailto:hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at)  
Erik Lehner DW - 28  
[lehner.erik@gosau.ooe.gv.at](mailto:lehner.erik@gosau.ooe.gv.at)

### BUCHHALTUNG

Regina Nutz DW - 15  
[nutz.regina@gosau.ooe.gv.at](mailto:nutz.regina@gosau.ooe.gv.at)  
Sandra Stogmeyer DW - 26  
[stogmeyer.sandra@gosau.ooe.gv.at](mailto:stogmeyer.sandra@gosau.ooe.gv.at)

### STANDESAMT

DI Theresia Höll DW - 27  
[hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at](mailto:hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at)

### LOHNVERRECHNUNG

Julia Egger DW – 13  
[Egger.julia@gosau.ooe.gv.at](mailto:Egger.julia@gosau.ooe.gv.at)

### BÜRGERSERVICE

Alexandra Vierthaler DW - 14  
[vierthaler.alexandra@gosau.ooe.gv.at](mailto:vierthaler.alexandra@gosau.ooe.gv.at)  
Karoline Schweighofer DW - 18  
[schweighofer.karoline@gosau.ooe.gv.at](mailto:schweighofer.karoline@gosau.ooe.gv.at)

### BAUHOF

Christoph Stogmeyer DW - 22

### HALLENBAD

Christian Posch DW - 19

### POSTPARTNER

Gosauer Dorfladen  
Vordertalstraße 1, 4824 Gosau  
Telefon 06136/ 8240

### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ÖFFNUNGSZEITEN

Samstags von 08.00 -12.00 Uhr,  
April - November zusätzlich dienstags  
17.00 -19.00 Uhr  
Telefon 06136/20 087

### SCHULEN

Volksschule Dir. Ursula Stibl  
Telefon 06136/85 92-11  
Musik Mittelschule Dir. Gabriele Kirchschlager  
Telefon 06136/85 92-21

### KINDERGARTEN

Leitung Silke Reisenauer  
Telefon 0664 88 24 17 82

### ÄRTZE

Dr. Klaus Kritzinger, Telefon 06136/82 15  
Zahnarzt Dr. Jilani Roya, Telefon 06136/820 635

### POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN

Telefon 059133/41 02 oder in Notsituationen 133

### RECHTSANWALT DR. FRITZ VIERTHALER

Jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr  
EG Gemeindeamt

### NOTARIN DR. GABRIELE GOJA

Termine: 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10.,  
03.11. und 01.12. von 14.00 - 16.00 Uhr  
EG Gemeindeamt

### NOTAR MAG. HARALD KAINZ

Termine: 21.04., 19.05., 15.06., 21.07., 18.08., 15.09.,  
20.10., 17.11. und 15.12. von 15.00 - 17.00 Uhr  
EG Gemeindeamt

